

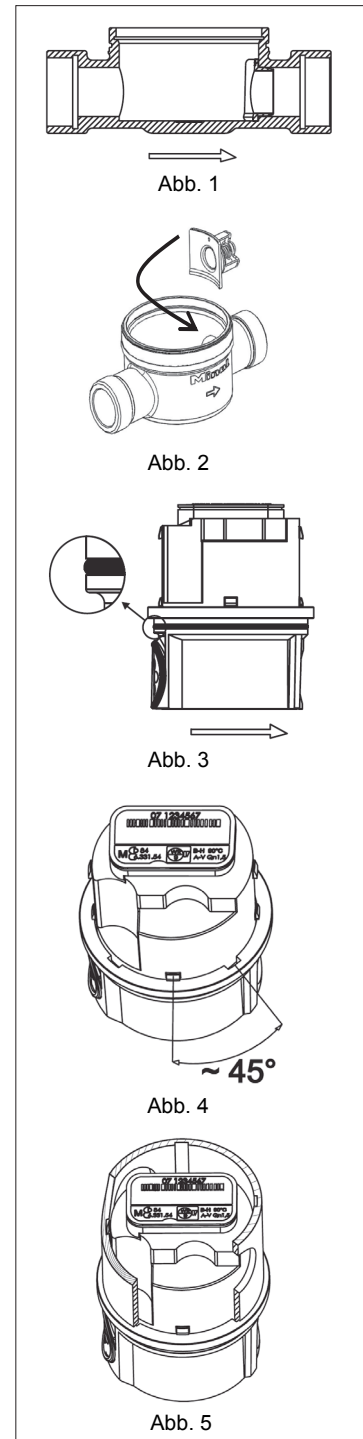
Minomess[®] micro pulse (mit Impulsausgang)

Die Messkapsel Minomess micro pulse kann zur erstmaligen Ausrüstung von UPT micro, UPT micro V oder dem Minoblock[®] micro verwendet werden.

Der Minomess micro pulse besitzt einen mit der Zählwerkshaube verbundenen potenzialfreien Kontaktausgang zur Fernübertragung der Durchflussmenge. Er eignet sich daher optimal zur Eingliederung in eine Gebäudeleittechnik-Anlage oder zum Anschluss an ein externes elektronisches Zählmodul. Die Impulswertigkeit beträgt ein Liter pro Impuls.

1. Erstmontage des Messeinsatzes micro pulse

- 1.1 Die Leitung sorgfältig durchspülen. Anschließend durch Zudrehen des Wohnungs- oder Strangventils die Leitung absperren und entleeren.
- 1.2 Bei Unterputzinstallation Kunststoff-Einputzkappe abziehen bzw. Einputzschalen mit scharfem Messer wandbündig abschneiden.
- 1.3 Mit dem Montageschlüssel den Deckel des UPT abschrauben und entnehmen. **Der O-Ring des Deckels darf für die Montage des neuen Messeinsatzes nicht wieder verwendet werden.**
- 1.4 Wenn eine Auslaufbuchse im UPT vorhanden sein sollte, diese entfernen und durch den Rückflussverhinderer Minomess micro (RV) ersetzen.
- 1.5 Den mit dem Messeinsatz gelieferten Rückflussverhinderer Minomess micro (RV) mit der Pfeilmarkierung nach oben in die Auslauföffnung des UPT stecken. Durchflussrichtung gemäß Pfeil im UPT beachten (Abb. 2).
- 1.6 Messeinsatz aus der Verpackung nehmen.
- 1.7 **Überprüfen, ob der mit dem Messeinsatz mitgelieferte neue O-Ring richtig auf dem Messeinsatz sitzt. Falls dies nicht der Fall ist, muss der O-Ring in die vorgesehene Nut am Zählereinsatz eingelegt werden (Abb. 3).** Es sind ausschließlich die Originaldichtungen des Herstellers zu verwenden.
- 1.8 Sicherstellen, dass es sich tatsächlich um eine M7L-Anschlusschnittstelle handelt. Die Kennzeichnung M7L ist am Boden des UPT. Überprüfen, ob die Messkapsel in ihre vorgesehene Anschlusschnittstelle hineinpasst: Kennzeichnung der Messkapsel = **M7L**.
- 1.9 Vor der Montage den großen umlaufenden O-Ring der Messkapsel und den kleinen O-Ring am Einlauf gut fetten.
- 1.10 Gewinding auf Messeinsatz aufsetzen und mit den vier Längsrillen um 45° zu den Nocken des Zählwerkes verdrehen (Abb. 4).
- 1.11 Messeinsatz so in den Montageschlüssel stecken, dass die Zapfen des Montageschlüssels in die Aussparungen des Gewinderings passen (Abb. 5).
- 1.12 Mit dem Montageschlüssel den Messeinsatz ins UPT führen (Abb. 6). Dabei auf Durchflussrichtung gemäß Pfeil im UPT und unten am Messeinsatz achten (O-Ring und 7 Löcher am Einlauf, RV im Auslauf).
- 1.13 Unter leichtem Andruck durch kurzes Drehen im Gegenuhrzeigersinn den Gewindeanfang finden und dann den Gewinding im Uhrzeigersinn festschrauben. Das Zählwerk dreht sich dabei mit.
- 1.14 Leitung durch Öffnen des Wohnungs- oder Strangventils vorsichtig unter Druck setzen. Dichtigkeit und Funktion (Vorwärtslauf) sorgfältig überprüfen. Falls der Zähler nicht läuft, wurde das UPT nicht fließrichtungsgemäß installiert, der RV schließt. Dann Messkapsel demontieren, RV in die andere Öffnung stecken, Messkapsel um 180° gedreht wieder montieren.
- 1.15 Zählwerk in Ableseposition drehen. Impulshaube über das Zählwerk schieben (falls vorhanden zuvor bedrucktes Typenschild herausdrücken; dieses kann entsorgt werden). Die Kunststoffplomben (Demontageschutz) mit dem Widerhaken nach innen in die Plombenlöcher der Kappe stecken und einrasten (Abb. 7).
- 1.16 Impulsring mit vormontiertem Reedschalter so über der Impulshaube platzieren, dass das Reedschaltergehäuse sich über der Aussparung befindet. Impulsring auf Impulshaube fest aufdrücken.
- 1.17 Sicherungsmarke am Übergang zwischen Impulsring und Impulshaube ankleben (Abb. 8).
- 1.18 Rosette (ggf. mit Verlängerungshülsen) auf die Zählwerkshauben bis zum Anschlag an der Wand schieben (Abb. 9).
Info: Wenn die Messkapsel nicht in einen Minoblock micro eingebaut wird, kann bei Verwendung des Rosetten Sets mit Schubhülse (114672) das Impuls-Kabel unter der Schubhülse nach hinten geleitet werden.



Minomess[®] micro pulse (mit Impulsausgang)

2. Zählertausch oder nachträglicher des Messeinsatzes micro pulse

- 2.1 Leitung durch Zudrehen des Wohnung- oder Strangventils absperren und entleeren.
- 2.2 Rosette (ggf. mit Verlängerungshülsen) abziehen.
- 2.3 Impulskabel von der Gebäudeleittechnik abklemmen.
- 2.4 Impulsring mit vormontiertem Reedschalter von der Impulshauben abnehmen. Die Sicherungsmarke wird dabei gebrochen.
- 2.5 Die beiden Kunststoffplomben in der Kappe des Zählers mit einem kleinen Schraubendreher durch Verdrehen öffnen und Kappe abnehmen.
- 2.6 Die Montageseite des Montageschlüssels mit den Längsrillen über die Ausziehnocken auf den Zähler schieben und gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Zapfen des Montageschlüssels in den Gewinding einrasten. Gewinding gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen. Das Zählwerk dreht sich dabei mit.
- 2.7 Montageschlüssel abnehmen und mit der Ausziehseite über die Ausziehnocken schieben und verdrehen. Dann den Zähler mit dem Montageschlüssel aus dem UPT herausziehen.
- 2.8 Das UPT von Schmutz reinigen, besonders natürlich an der Dichtfläche des O-Ringes.
- 2.9 Neuen Messeinsatz, wie unter Ziff. 1.4 bis 1.18 beschrieben, montieren. Dichtigkeit und Funktion sorgfältig prüfen.

3. Technische Daten

Impulsausgang

Impulswertigkeit	Ltr/Imp	1,0
Max. Schaltspannung: U	V	24
Max. Strombelastung: I	mA	100
Schaltleistung: P	W	1,0
Kabellänge	m	1,4
Max. verlängerbar bis	m	10

5. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ZENNER International GmbH & Co. KG, dass das Produkt mit der Prüfbescheinigungsnummer CH-MI001-12059 den wesentlichen Anforderungen der Messgeräte-Richtlinie 2004/32/EU entspricht.

Hiermit erklärt ZENNER International GmbH & Co. KG, dass das Produkt für Fernauslesung mit der Anwendung Drahtlose Kommunikation den wesentlichen Anforderungen der EG Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE) entspricht.

Die Konformitätserklärung und die neuesten Informationen zu diesem Produkt können unter www.zenner.de abgerufen werden



Abb. 6

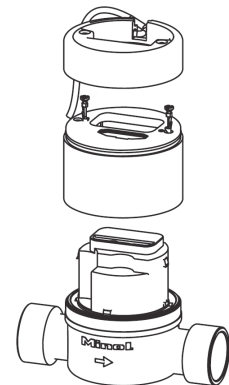


Abb. 7

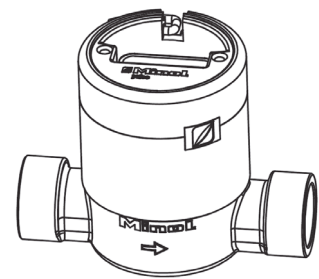


Abb. 8

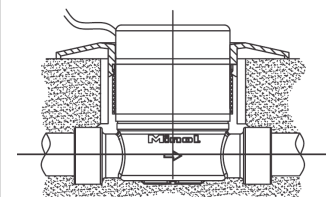


Abb. 9

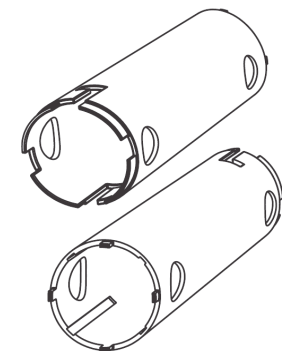


Abb. 10